

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An die

Stadt Lauf a.d.Pegnitz
-Ordnungsamt & Bürgerdienste-
Urlasstr. 22
91207 Lauf a.d.Pegnitz

per Post als Original,
per Fax: 09123/184-237 oder
per E-Mail: ordnungsamt@stadt.lauf.de

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Absenderangaben zur vorschlagenden Person

Ggf.: Bezeichnung der Organisation, der Einrichtung, des Verbands	
Familiename, Vorname (ggf. des Ansprechpartners der Organisation / der Einrichtung / des Verbands)	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)

Ich möchte

Folgende Person soll

in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018 aufgenommen werden.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n	Familienstand (freiwillige Angabe)	
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort 91207 Lauf a.d.Pegnitz	
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

Kurze Begründung (freiwillige Angabe):

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)